



Einjährige Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung

Schularten

- Berufliches Gymnasium
- Fachoberschule
- Berufsfachschule
- Berufsschule

Berufsfelder

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Raumgestaltung/Farbtechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Otto Lilienthal“ Freital, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital,
Telefon 0351 649630, Fax 0351 6496399,
E-Mail kontakt@bsz-freital.de



Das Berufliche Schulzentrum Freital bietet die Ausbildung

in der einjährigen Berufsfachschule im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung

an der **Berufsfachschule** an. Die Ausbildung dauert ein Jahr und ist der Grundstufenausbildung des Berufsfeldes z.B. der des Raumausstatters in der dualen Form gleichzusetzen. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule wird als erstes Jahr d.h. als Grundstufe der Berufsausbildung durch die Betriebe und durch die Handwerkskammer anerkannt.

Grundstufenausbildung Farbtechnik und Raumgestaltung

Voraussetzung für den Bildungsgang ist ein Vorvertrag für die weitere duale Ausbildung ab dem 2. Ausbildungsjahr mit einem Ausbildungsbetrieb.

Überblick -

Bewerbung für die Einjährige Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung:	- Schüler der Mittelschule mit Real – oder Hauptschulabschluss - Gute bis befriedigende Leistungen - Vorvertrag oder Ausbildungszusage
Ausbildungszeit:	1 Jahre Vollzeitausbildung einschließlich zwei Wochen Betriebspraktikum
Abschluss:	Abschlusszeugnis
Bewerbung:	Im Beruflichen Schulzentrum, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunterlagen:	- formloses Anmelde-schreiben - tabellarischer Lebenslauf - 2 Passbilder - Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) - Kopie Vorvertrag oder Ausbildungszusage Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens:	- Der Antrag sollte bis Mai für das kommende Schuljahr eingereicht werden. - Wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren.
Wohnheim:	Die Wohnheimunterbringung ist im Haus „Am Backofenfelsen“ möglich. Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351 6491752 / Fax 0351 6491406 Internet: www.backofenfelsen.de E-Mail: kontakt@backofenfelsen.de

Kurzinformation zum Inhalt der Ausbildung



Die Berufsfachschule für Technik ist eine Schulart des berufsbildenden Schulwesens.

Sie verbindet die

- allgemeinbildenden Unterrichtsfächer
- berufsfeldbezogenen theoretischen Fächer
- berufsfeldbezogene fachpraktische Ausbildung

Ausbildungsinhalte:

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch
- Sozialkunde
- Religion / Ethik
- Sport
- Wirtschaftskunde

Berufsbezogener Bereich

Fachtheoretische Ausbildung in den Lernfeldern

- Arbeitsabläufe planen und den Arbeitsplatz einrichten,
- nichtmetallische Untergründe bearbeiten,
- Oberflächen und Objekte bearbeiten,
- Oberflächen gestalten

Fachpraktische Ausbildung in den Lernfeldern

In drei von fünf Tagen in der Woche wird eine fachpraktische Ausbildung in den Lernfeldern mit den Inhalten Dekoration, Polstern, Boden, Wand in den Werkstätten absolviert. Dabei lernen die Schüler unterschiedliche Materialien und Werkstoffe wie Holz, Papier, Textilien, Metall, Kunststoffe und mineralische Untergründe kennen und diese berufsfeldbezogen zu be- bzw. verarbeiten. Sie nutzen dazu Werkzeuge, Geräte und Maschinen.

Ausbildungsziele:

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten des Berufsfeldes. Die Schülerinnen und Schüler erlernen grundlegende handwerkliche Tätigkeiten und deren Anwendung. Sie sind in der Lage, typische Materialien des Berufsfeldes zu bearbeiten und zu verarbeiten.

Betriebspraktikum:

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren während der Ausbildung ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. In der Regel ist der Vorvertrag stellende Betrieb der Praktikumsbetrieb. Das Praktikum dient der Vertiefung und Erweiterung der im Unterricht erworbenen berufsfeldbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Schüler fertigt einen Tätigkeitsbericht an.

Abschluss:

Während der Abschlussprüfung lösen die Schülerinnen und Schüler eine komplexe berufsfeldbezogene Arbeitsaufgabe mit fachtheoretischen und fachpraktischen Anteilen. Sie erhalten ein Abschlusszeugnis. Das Jahr mit erfolgreichem Abschluss wird dabei von den Handwerksbetrieben und der Handwerkskammer als erstes Lehrjahr anerkannt.

Perspektiven:

Die einjährige Berufsfachschule im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung ermöglicht die Fortsetzung der Ausbildung in jedem Beruf des Berufsfeldes Farbtechnik und Raumgestaltung.